

Protokoll der StuKo-Sitzung vom 07. Dezember 2015

vom StuKo bestätigt: 04. April 2016

Sitzungsleitung: Peter Kersten (StuKo-Mitglied B)

Protokoll: Johannes-Christian Dau (Fachschaft G)

StuKo Mitglieder

stimmberechtigt		anwesend	nicht anwesend
Delegierte	FsR A + U	Nora Gersie –Vorstand	
		Johanna Bänsch	
		Dirk Slawinsky	
			Hannah Niemand

Delegierte	FsR B	Julius Regelman	
		Rebecca Maria Schwarz	
		Maximilian Vogler	
		Peter Kersten	

Delegierte	FsR G	Moritz Neuner – Vorstand	
			Lieselotte Illig
		Anna Fletcher	
		Marie Gehrhardt	

Delegierte	FsR M	Michael Matthey – Vorstand	
		Anne Schultka	
		Thuy Duong Pham	
		Philipp Wartenberg	

beratend		anwesend	nicht anwesend
SenatorInnen	FsA		Constanze Ackermann
	FsB		Julia Kettenberger
	FsG	Anton Kränzle	
	FsM		Leonie Klinger

ReferentInnen	Hochschulpolitik /KTS	Torsten Zern	
	Stellv.		Tobias Kühn
	Politische Bildung		Sarah Scheidmantel
	Stellv.		Benjamin Blaser
	Kulturförderung		Ludwig Fehn
	Stellv.		n. N.
	Kulturveranstaltungen		Georg Müller
	Stellv.		Udo Nauber
	Finanzen	Paul Debus	
	Stellv.		Carolin Voigtländer
	Initiativenkoordination		Carolin Voigtländer
	Stellv.		n. N.
	Infrastruktur/ Haus		Fredrik Sukop
	Infrastruktur/ Technik		Martin Tippmann
	Informationsverbreit	Hannah Meyer	
	Stellv.	Michael Matthey	
	Bauhaus Internationals		Louisa Hainich
	Stellv.		Dorit Fauck
	Mobilität		Christian Knoth
			Tobias Hesse
			Bagrat Ter-Akopyan
	Referat Regenbogen		Maximilian Müller
	Stellv.		
	Referat Schützengasse		Udo Nauber
	Stellv.		Sebastian Altmann

Geschäftsführerin StuKo			Sabine Schmidt - entschuldigt
-------------------------	--	--	-------------------------------

Gäste	Johannes-Christian Dau	Protokoll
	Marie Köttchenheinrich	
	Martina Mellenthin Filardo	
	Fiona Merfert	
	Maximilian Schatz	
	Benjamin Voßler	
	Peter Klug	

TOP 0 Formalia [Beschlussfähigkeit, Tagesordnung, Vorstellungen]

Die Redeleitung eröffnet Peter Kersten. Die Sitzung beginnt etwas verzögert um 19:10 Uhr. Die Beschlussfähigkeit ist zu Beginn mit 12 von 15 Mitgliedern und der Anwesenheit aller Fakultäten gegeben.

Änderungs- bzw. Ergänzungswünsche zur vorliegenden TO können angemeldet werden.

Tagesordnung agenda für die StuKo-Sitzung am Montag, 07. Dezember 2015

Sitzungsleitung guidance: Peter Kersten [StuKo-Mitglied B]

Protokoll record: Johannes-Christian Dau

TOP 0 Formalia (Beschlussfähigkeit, Tagesordnung) formality (presence of a quorum, agenda)

- neue Delegierte/Mitglieder →
- Beschlussfähigkeit presence of a quorum
- Tagesordnung agenda Protokoll record

TOP 1 Protokoll record

- Bestätigung der Protokolle von den Sitzungen am 26.10., 09. + 10.11. und 16.11.2015
record of the conference on 26.10., 09. + 10.11. and 16.11.2015

TOP 2 Beschlüsse und Informationen des Vorstandes decisions and information of the board

Beschlüsse decisions

- [B 000 - 2015] vom 02.12.15
Die Auslagen in Höhe von 80 €, die im Rahmen der Archivierung von studentischen Publikationen (Micro,Port) während des Umzugs innerhalb des Objektes M 18 angefallen sind, werden Georg Müller aus dem Topf „Büromittel“ erstattet.

Informationen information

- Bauhaus 100 → Bagrat unterstützen

TOP 3 Vorstellung und Wahl Vorstand/Referentinnen/Delegierte interview and election of board/consultants/delegates

- Delegierung in die Rektorats-AG für Flüchtlingsarbeit → Fiona Merfert u. Marie Köttchenheinrich
- Delegierung in den Stud. u. HS-Beirat der Stadt → Maximilian Schatz
- Stellv. Referat Finanzen → Martina Mellenthin Filardo (bis Carolin Voigtländer wieder zurück)

TOP 4 Berichte der Delegierten/Beauftragten/ReferentInnen report of consultants and delegates

- Bericht Vorbereitungstreffen f. Protestabschluss letzter ICE in Weimar → Torsten Zern

P A U S E break

TOP 5 Beschlussanträge Vorstand proposed resolutions board

- Vorstellung der GO-Änderung und im Idealfall Bestätigung

TOP 6 Weitere Beschlussanträge other decisions

- x

TOP 7 Sonstiges any other business

- Protokolle → Johannes-Christian Dau
- Vorstellung und Bestätigung Stellungnahme DNT-Podium

- fachliche Stellungnahme in Kooperation mit dem StuRa der HfM zur Ilmpark-Nutzung → Torsten Zern
- Haushaltsvorschläge aus dem Treffen mit Paul
- was soll bis zum nächsten Jahr erledigt werden? (Klausurtagungsgruppen-Ziele)
- „Pressesprecher“ - Ergebnis der Ideenfindung?
- Meckerwand f. Studierende (sag uns, was dich stört)
- wo sieht sich jeder im StuKo/was hat wer bereits gemacht → geforderte Rechenschaft von den Referenten
- Arbeitsgruppen? - Mensaausschuss-Ideen, Evaluationsbögen verbessern (Alternativen)
- Gremienzeitanerkennung für Referate, Senatoren, Ausschüsse?..→ wie kann die Arbeit eines jeden Einzelnen im Haus mehr honoriert/präsenter gemacht werden (Ergebnisse aus der Klausur mit einbringen)
- Redeleitungen zu V-Sitzungen einladen
- kurze/knappe Ergebnis-Info für GF aus jStuko-Sitzung
- Ideen Kiosk 67 → Bespielung
- Klausurtagung 2016 → Team finden/Organisation

TOP x ggf. nicht öffentlicher Teil non-public part (if necessary)

- x

TOP y nächste Sitzung next meeting

Vorschlag: Montag, der 11. Januar 2016, 19:00 Uhr → Redeleitung:

- Ergänzungen und Anträge zur vorliegenden TO:
 - Senatsbericht zu TOP 4 hinzugefügt und wird vorgezogen
 - TOP 3 Wahl Rebecca Schwarz zum Vorstand Fakultät Baulng
 - TOP 3 Delegierung in Gründungskommission
 - TOP 4 Meldeliste (Mails an Studierende)
 - TOP 6 Antrag Fahrtkostenerstattung Fachschaft Bauingenieurwesen
 - TOP 7 Verhältnis StuKo & Fachschaften zum Kasseturm
 - Ggf. nicht öffentlicher Teil Referenten

TOP 1 Protokolle

- Bestätigung der Protokolle von den Sitzungen am 26.10., 09. + 10.11. und 16.11.2015

[Peter Kersten] Antrag auf Bestätigung des Protokolls von der Sitzung am 9. November 2015

[B 171 - 2015]

	ja	nein	Enthaltung
	8	0	4

- bestätigt -

[Peter Kersten] Antrag auf Bestätigung des Protokolls von der Sitzung am 10. November 2015

[B 172 - 2015]

	ja	nein	Enthaltung
	7	0	5

- bestätigt -

[Peter Kersten] Antrag auf Bestätigung des Protokolls von der Sitzung am 16. November 2015

[B 173 - 2015]

	ja	nein	Enthaltung
	9	0	3

- bestätigt -

TOP 2 Beschlüsse und Informationen des Vorstandes

Beschlüsse

- [B 000 - 2015] vom 02.12.15
Die Auslagen in Höhe von 80 €, die im Rahmen der Archivierung von studentischen Publikationen (Micro,Port) während des Umzugs innerhalb des Objektes M 18 angefallen sind, werden Georg Müller aus dem Topf „Büromittel“ erstattet.

Informationen

- Podiumsdiskussion zum DNT
 - Am 14. Dezember 2015 im Audimax
 - Man will sich bezüglich des Treffens vorbereiten. Es wird vorgeschlagen dies an den StuKo-Vorstand weiter zu leiten und mit einem positiven Meinungsbild abgesegnet.
- Auswertung Treffen mit Wolfgang Tiefensee
 - Laut Tiefensee wird das Studentenwerk nächstes Jahr mit 1,7 Millionen aufgestockt. Noch ist nicht klar was mit den Geldern geschehen wird. Dies soll noch noch ausdiskutiert werden.
- Bauhaus 100 → Bagrat unterstützen
 - Es wurden in der Bauhaus 100 AG (universitäre nicht studentische) 90 Projekte eingereicht. Viele der Anträge doppelten sich und müssen daher durchgesehen werden. Zudem müssen die Projekte auf die Fragestellung, ob diese im Rahmen des Bauhaus 100 Sinn machen bewertet werden. Daher erbittet Bagrat Hilfe durch den StuKo. Sinnvoll wäre eine Person aus jeder Fakultät. Es sind hauptsächlich von Professoren eingereichte Projekte, welche teilweise sehr absurd erscheinen.
 - Maximilian Vogler meldet sich freiwillig zur Hilfe
- Schnellprotokoll
 - Sabine Schmidt erbittet ein Schnellprotokoll um schneller überschauen zu können, was in den StuKo-Sitzungen geschehen ist und um bei wichtigen Punkten und Entscheidungen Tipps und Erfahrungswerte beisteuern zu können.
 - Es entsteht eine Diskussion zur Thematik mit dem Kontra des Mehraufwandes und der Vergabe der Aufgabe gegenüber den Vorteilen, welche ein solches Protokoll für die Informationsweitergabe haben kann. Man einigt sich am Ende auf eine Reihung im StuKo. Das Protokoll soll alle wichtigen Punkte und Beschlüsse in kurzer Form beinhalten und am folgenden Tag an Sabine heran getragen werden.
 - Dies soll auch die Kommunikation von den StuKoten zu Sabine verbessern.
 - Anne Schultka fertigt das erste Kurz-Protokoll an.

Vorzug TOP 4 Senatsbericht vom 02. Dezember 2015

- Der Rektor hat über Ziel- und Leistungsvereinbarungen mit dem Land gegenüber der Universität berichtet
- Die Zusammenlegung der Bibliotheken soll jetzt nur noch online vollzogen werden, die Standpunkte bleiben regional erhalten
- Zu den 90 Beiträgen des Bauhaus 100 soll ein Themencluster erstellt werden um Dopplungen zu vermeiden
- Der Ausschuss für Studium und Lehre wurde neu besetzt
- Hauptthema im Senat der Beschluss der Neugründung der Fakultät Gestaltung als Kunsthochschule Fakultät Kunst & Gestaltung mit Aufnahme des Studiengang Medienkunst
- Nach einer kurzen Rede wurde ein einstimmiger Beschluss ohne Enthaltungen getätigt und man war am Ende positiv zur Fusion gestimmt
- Kanzler berichtete weiterhin davon, dass an der Universität angeblich zu viele Ingenieure ausgebildet werden und über das außerordentliche Berufungsverfahren in der Fakultät Bauingenieurwesen »Polymere Werkstoffe«. Dazu entsteht eine kurzzeitige Diskussion über den genaueren Sachverhalt.
- Die Satzung wurde vom Senat im Bereich des Umgangs mit Chronisch Kranken und Behinderten Personen bei der Eignungsprüfung geändert und beschlossen.
- Es gibt eine neue Honorar Professur in der Fakultät Bauingenieurwesen.

19:28 Uhr Julius Regelmann betritt den Sitzungssaal.

[13 von 15 Stimmberechtigten]

TOP 3 Vorstellung und Wahl Vorstand/Referentinnen/Delegierte

- Delegierung in die Rektorats-AG für Flüchtlingsarbeit [Fiona Merfert u. Marie Kötterheinrich]
 - Fiona Merfert studiert Urbanistik im 9. Semester. Sie ist Koordinatorin von We Help und betreut zudem die Lehre. Betreibt zudem sehr viel Öffentlichkeits- und Politikarbeit in der Stadt und ist sehr interessiert daran in die Arbeitsgruppe mit einzutreten.
 - Der Wahldurchgang beginnt und Wahlleiter*in ist Nora Gersie.

[Nora Gersie] Delegierung von Fiona Merfert in die Rektorats-AG für Flüchtlingsarbeit

[B 174 - 2015]

	ja	nein	Enthaltung
	12	1	0

- bestätigt -

- Marie Kötterheinrich ist seit zwei Jahren in der Initiative für Flüchtlinge und dort sehr aktiv. Sie möchte als Entsandte für die Initiative in der AG auftreten. Sie ist noch über ein Jahr in Weimar.
- Der Wahldurchgang beginnt und Wahlleiter*in ist Nora Gersie.

**[Nora Gersie] Delegation von Marie Kötterheinrich in die
Rektorats-AG für Flüchtlingsarbeit**

[B 175 - 2015]

	ja	nein	Enthaltung
	13	0	0

- einstimmig bestätigt -

- Delegation in den Stud. u. HS-Beirat der Stadt [Maximilian Schatz]
 - Maximilian Schatz stellt sich dem StuKo vor. Er ist im dritten Semester Produkt-Design und wurde Anfang des Semesters dafür angeworben. Er selbst möchte sich mehr einbringen.
 - Der Wahldurchgang beginnt und Wahlleiter*in ist Nora Gersie.

**[Nora Gersie] Delegation von Maximilian Schatz in den
Studentischen u. HS-Beirat der Stadt**

[B 176 - 2015]

	ja	nein	Enthaltung
	12	0	1

- bestätigt -

- Stellv. Referat Finanzen [Martina Mellenthin Filardo]
 - Martina will Caroline Voigtländer entlasten und vorübergehend ihre Stelle übernehmen. Sie haben auch schon am Freitag zusammengearbeitet. Zudem hat Martina auch schon bei den Finanzen des Cafés mitgearbeitet. Im Grunde geht es aber darum, dass auch Martina in der Lage ist offizielle Mails für den StuKo formulieren zu dürfen.
 - Der Wahldurchgang beginnt und Wahlleiter*in ist Nora Gersie.

**[Nora Gersie] Ernennung von Martina Mellenthin Filardo zum
Stellv. Referat Finanzen**

[B 177 - 2015]

	ja	nein	Enthaltung
	12	0	1

- bestätigt -

- Wahl Rebecca Schwarz zum Vorstand Fakultät Baulng
 - Julius geht im Januar ins Erasmus Semester und möchte die Position mit genug Vorlauf übergeben. Die Übergabe jetzt gestaltet sich entspannter. Bis Januar wird Julius noch weiter die Vorstandssitzungen besuchen.
 - Rebecca selbst ist noch rund drei Semester in Weimar. Ihre Lieblingsfarbe ist bunt und ihr favorisiertes Gewürz ist Chili
 - Der Wahldurchgang beginnt und Wahlleiter*in ist Nora Gersie.

[Nora Gersie] Delegierung von Rebecca Schwarz zum Vorstand der Fakultät Bauingenieurwesen und in den StuKo-Vorstand

[B 178 - 2015]

	ja	nein	Enthaltung
	12	0	1

- bestätigt -

- Delegierung in die Gründungskommission [Anna Fletscher & Tino Schult]

[Peter Kersten] GO-Antrag auf Personalwahl mit namentlicher, offener Abstimmung für die Delegierung in die Gründungskommission

[B 179 - 2015]

- angenommen – keine Gegenrede -

[Peter Kersten] Delegierung von Tino Schult in die Gründungskommission

[B 180 - 2015]

	ja	nein	Enthaltung
	12	0	1

- bestätigt -

[Peter Kersten] Delegierung von Anna Fletcher in die Gründungskommission

[B 181 - 2015]

	ja	nein	Enthaltung
	12	0	1

- bestätigt -

TOP 4 Berichte der Delegierten/Beauftragten/ReferentInnen

- Bericht Vorbereitungstreffen f. Protestabschluss letzter ICE in Weimar [Torsten Zern]
 - Der letzte ICE wird am Samstag um 21:55 Uhr in Weimar einfahren. Ein letztes Protest Winken ist geplant. Es wird Glühwein, eine Band und ähnliches geben und man will sich 21:30 am Bahnsteig treffen. Seitens der Bahn ist man als »Fanclub der Bahn« angemeldet.

20:07 Uhr Dirk Slawinsky betritt den Sitzungssaal.

[14 von 15 Stimmberechtigten]

- Meldeliste [Martin Tippmann]
 - Es gibt eine Meldeliste zur Kontaktaufnahme per Mail an alle Studenten. Martin hat Kontakt zum SCC aufgenommen und es muss nun eine Regelung geschaffen werden, wie der StuKo Zugriff auf diese Liste bekommt. In der Überlegung ist ein extra Feld im Formular zur Einschreibung an der Universität.
 - Zudem wäre es dem StuKo möglich eine Vorstellungsmail über den Verteiler des SCC zu versenden mit dem Angebot eines Newsletters. Dafür müssen aber Inhalte überlegt werden.

- Zudem muss überlegt werden wer den Zugriff auf die zu verwaltende Liste haben soll und ob es eine stellvertretende Person gibt. Man einigt sich darauf dass das Referat für digitale Infrastruktur Zugriff bekommen soll, sollte dieses nicht besetzt sein übernimmt die Verwaltung der StuKo Vorstand.
- Die Mailingliste soll einmal im Semester abgeglichen werden und man erhofft sich die Übergabe der Daten in digitaler Form vom SCC. Laut Martin sollte die Software Betreuung keinen immensen Aufwand und Knowhow benötigen.
- Für das Verfahrensverzeichnis des SCC wird ein offizieller Beschluss bezüglich der Erstellung eines StuKo-Newsletters gebeten, welcher am Ende noch durch den Rektor abgesegnet werden soll. Dabei distanziert man sich aber selbst schon von einem monatlichen Newsletter und möchte lieber forciert und selektiv die Funktion nutzen.

[Peter Kersten] Beschluss zur Erstellung eines eigenen StuKo-Newsletters

[B 182 - 2015]

	ja	nein	Enthaltung
	13	1	0

- bestätigt -

- Man diskutiert noch weiter über technische Möglichkeiten des Newsletters und der Überlegung auch älteren Studenten den Zugangs zum Newsletter zu ermöglichen. Dies kann über die Satzung für Studierendenschaften Thüringens begründet werden. Man muss aber die Person den Newsletter aktiv bestätigen lassen.

Vorzug TOP 7 fachliche Stellungnahme in Kooperation mit dem StuRa der HfM zur Ilmpark-Nutzung [Hannah Meyer & Torsten Zern]

- Es gab ein Interview mit der TLZ in der Printausgabe und im Internet zur Thematik. Bis jetzt kam aber noch keine Reaktion von der Klassik Stiftung.
- Man möchte jetzt die angekündigte Positionierung nachsetzen, benötigt dafür aber noch die Mitarbeit von Seiten des StuKo. Die Positionierung muss in den nächsten zwei Wochen fertig werden und bedeutet viel Arbeit für die Beteiligten.
- Der Artikel war bis jetzt nur die Reaktion auf die Diffamierung durch die Klassik Stiftung, es muss jetzt eine fundierte Ausarbeitung folgen.
- Die Entscheidung wer sich dazu bereit erklärt soll nach der Pause geklärt werden.

TOP 5 Beschlussanträge Vorstand

- Vorstellung der GO-Änderung und im Idealfall Bestätigung

[Peter Kersten] Änderung der Formulierung »in Höhe von 70€ monatlich« in der Geschäftsordnung §19 Absatz 4 in »in Höhe von bis zu 70€ monatlich«

[B 183 - 2015]

	ja	nein	Enthaltung
	13	0	1

- bestätigt -

Pause von 20:47 bis 21:06 Uhr

Fortsetzung TOP 7 fachliche Stellungnahme in Kooperation mit dem StuRa der HfM zur Ilmpark-Nutzung

- Nach längerer Diskussion und Forderung nach einer Rechenschaft aller StuKoten bezüglich ihrer eingebrachten Arbeitszeit und sowie dem Einräumen von mehr Bearbeitungszeit für die Positionierung findet man am Ende noch Freiwillige für die Aufgabe.
- Es melden sich Julius Regelman, Rebecca Schwarz und Dirk Slawinsky für die Aufgabe der Ausarbeitung der Positionierung.

TOP 6 Weitere Beschlussanträge

- Antrag Fahrtkostenerstattung Fakultät Bauingenieurwesen [Rebecca Schwarz]
[Peter Kersten] Antrag auf Fahrtkostenerstattung für fünf Personen in Höhe von 363€ aus dem Topf Fahrtenkosten

[B 184 - 2015]

	ja	nein	Enthaltung
	13	0	1

- bestätigt -

TOP 7 Sonstiges

- Protokoll
 - Johannes gibt ein kurzes Fazit zur Arbeit mit dem jetzigen StuKo und vermittelt, dass sich gerade die letzten Wochen als schwierig gestaltet haben. Zum einen über die immense Arbeitsbelastung durch die mehreren Sondersitzungen und zum anderen über die psychische Belastung welche einher ging mit dem Konflikt zwischen StuKo und Referaten.
 - Johannes äußert sich noch einmal zur Thematik der Wertschätzung und gibt Vorschläge bezüglich der Umgestaltung des Posten des Protokollanten in Bezug auf den Wegfall der Bezahlung der Referate. Die Meinung der Abschaffung der Bezahlung des Protokollanten wird aber vom StuKo nicht geteilt.
 - Man begründet dies damit, dass es sich um eine Entlastung von Sabine handelt und nicht gleichgesetzt werden kann mit der Arbeit der Referate.
 - Man nimmt die Nachricht bezüglich der Suche nach einem neuen Protokollanten und der Überlegung eines zweiten Stellvertreters/ einer Doppelbesetzung auf und verspricht sich um eine Nachfolge zu kümmern.
 - Zeitweise kommt die Idee eines Werbevideos auf. Der Protokollant spricht sich dagegen aus.
 - Man entscheidet sich dafür die weitere Thematik im Blick zu behalten, jedoch genaueres bezüglich der Thematik der Protokollantenstelle zusammen mit Sabine Schmidt zu besprechen.

- Haushaltsvorschläge aus dem Treffen mit Paul Debus [Paul Debus]
 - Paul stellt den neuen Haushaltsvorschlag für 2016 vor. Dieser beruht auf neuen Informationen und Überlegungen.
 - Die grundlegenden Änderungen gestalten sich wie folgt:
 - Es wird mit einem größeren Überschuss in Höhe von 12.000€ aus dem Vorjahr gerechnet.
 - Weiterhin bleiben 5.000€ als Reserve für die Abschlusszahlung des StuKomobil bestehen. Alles was darüber hinaus gehen würde wäre grundsätzlich problematisch.
 - Es wurde der Topf der Referent*innen überarbeitet mit dem 0€ Beschluss der letzten Sitzung und ist nun auf der Höhe von 1.200€. Dafür wurden die Töpfe der Referate alle wieder auf ihre ehemalige Summe gesetzt.
 - Der Topf Renovierung wurde auf 0€ gesetzt.
 - Der Strg A Topf ist mit 255,65€ jedoch immer noch sehr gering bemessen. Daher stellt Paul dem StuKo zwei Varianten in Aussicht. Beide beinhalten die Kürzung der Initiativen, da diese bis jetzt nicht gekürzt wurden und die Kürzung beim Schrumpfen des gesamten Haushaltes gerechtfertigt ist.
 - Variante A beinhaltet dabei eine flächendeckende Kürzung aller Initiativen um 3%. Dadurch würde der Strg A Topf auf 925,65€ anwachsen.
 - Die Variante B besteht daraus noch einmal alle Initiativen an diesem Abend einzeln zu betrachten und auszuhandeln. Wie weit der Strg A Topf dadurch anwächst wäre abzuwarten.
 - Nach längerer Diskussion einigt man sich über ein deutliches Meinungsbild für Variante A.

[Peter Kersten] Antrag auf Bestätigung des Haushalt 2016 mit allen Änderungen des Referates Finanzen und der Kürzung aller Initiativen um 3%

[B 185 - 2015]

	ja	nein	Enthaltung
	11	1	2

- bestätigt -

21:54 Uhr Rebecca Schwarz verlässt den Sitzungssaal.

[13 von 15 Stimmberechtigten]

- Vorstellung und Bestätigung Stellungnahme DNT-Podium
 - Thema kann nicht weiter behandelt werden, da sich erst eine Gruppe dafür bilden muss.
- was soll bis zum nächsten Jahr erledigt werden? (Klausurtagungsgruppen-Ziele)
 - Die Arbeit aus der Klausurtagung soll nicht verloren gehen. Daher sollen die Arbeitsgruppen nach den Weihnachtsferien ihre Ausarbeitungen präsentieren. Zu diesem Zeitpunkt soll auch das Ergebnisprotokoll vorliegen.

- »Pressesprecher« - Ergebnis der Ideenfindung? [Dirk Slawinsky]
 - Es kam die Idee eines Pressesprechers für den StuKo in der Vorstandssitzung auf. Dieser soll zuständig sein für Ansprachen und Auftritten des StuKos nach Außen.
 - Es beginnt eine lange Diskussion zur Thematik bezüglich der Frage, ob dies Aufgabe des Referates Informationsverbreitung ist, eine eigene Position darstellt oder man den Pressesprecher als Teil des Referates als weitere Person eingliedern soll. Zudem wird auch Sabine mit als möglich Person in Betracht gezogen, jedoch distanziert man sich davon wieder.
 - Man einigt sich am Ende auf die Erstellung der Position des Pressesprechers als Teil des Referates Informationsverbreitung. Eine etwaig nötige Änderung bezüglich der GO soll nachgereicht werden.

[Peter Kersten] Antrag auf Schaffung einer Stelle und Ausschreibung der Position des Pressesprechers im Referat Informationsverbreitung

[B 186 - 2015]

	ja	nein	Enthaltung
	10	1	2

- bestätigt -

- Meckerwand f. Studierende (sag uns, was dich stört) [Dirk Slawinsky]
 - Der StuKo diskutiert darüber eine Pinnwand oder einen »Meckerbriefkasten« aufzustellen, um Kritiken über den StuKo besser zusammen tragen zu können und anonyme Meinungsäußerungen zu ermöglichen. Man möchte so neue Wege der Kommunikation ermöglichen.
 - Nach längerer Diskussion zu den Nachteilen und der geringen Nutzung ergibt sich aus dem größtenteils positiven Meinungsbild, dass man den Versuch dennoch wagen und beide Varianten (Pinnwand und Briefkasten) umsetzen will. Bewerben will man dies mit Postern in der Mensa.
- wo sieht sich jeder im StuKo/was hat wer bereits gemacht → geforderte Rechenschaft von den Referenten
 - Man diskutiert über die Idee sich vor Weihnachten mit den Referaten auf einen geselligen Adventsabend zu treffen. Man diskutiert weiterhin darüber wie man mit der Forderung der Referate bezüglich eines Rechenschaftsberichtes des StuKos umgehen will. Man kommt jedoch zu keinem finalen Ende und einigt sich darauf alles weitere geschlossen ausdiskutieren.
- Arbeitsgruppen? - Mensaausschuss-Ideen, Evaluationsbögen verbessern (Alternativen)
 - Man will sich mit den verantwortlichen Person (Ramona Schulz) für die Evaluationsbögen treffen und zusammen über Alternativen der jetzigen Evaluationsbögen und Verbesserungen diskutieren. Nach längerer Diskussion über die Thematik der Bögen und ihrer Qualität nimmt man die zusammengetragenen Kritiken auf und will diese beim Treffen am Donnerstag um 15 Uhr vortragen und erläutern.

- Gremienzeitanerkennung für Referate, Senatoren, Ausschüsse?..→ wie kann die Arbeit eines jeden Einzelnen im Haus mehr honoriert/präsenter gemacht werden (Ergebnisse aus der Klausur mit einbringen)
 - Es ist laut Satzung für Referenten möglich zwischen 2 und 4 SWS sich gutschreiben zu lassen. Damit kann auch ab 2 SWS länger Bafög bezogen werden. Man möchte dieses Schreiben am Folgetag noch einmal an alle Referenten versenden.
 - Dies ist den Gremien aber schon bewusst. Die Umsetzung gestaltet sich aber problematisch, da das Bafög die Verlängerung nicht anerkennt. Dies wird begründet von Seiten der Bafög Stelle, dass die Referenten nicht gewählt wurden und daher kein Anrecht hätten. Jedoch ist dies in dieser Form nicht im Bafög-Gesetz verankert. In diesem wird nur von Gremienarbeit gesprochen.
 - Weiteres Problem ist, dass das nur 1 Jahr insgesamt genehmigt wird und viele der Referenten schon durch die Arbeit im StuKo dieses eingereicht haben.

- Redeleitungen zu V-Sitzungen einladen
 - In der GO steht die Redeleitung hat zur nachfolgenden V-Sitzung zu kommen. Dies wird in Zukunft so gehandhabt.

- kurze/knappe Ergebnis-Info für GF aus Stuko-Sitzung
 - siehe TOP 2 Informationen Kurz-Protokoll

- Ideen Kiosk 67 → Bespielung
 - Der kleine mini Kubus aus viel rotem und gelben Plastik wird noch vor Weihnachten zurück nach Weimar kommen. Nach längerer Diskussion einigt man sich darauf, dass dieser vorerst durch die marke.6 bespielt werden soll. Diese haben dafür schon Ideen und setzen den Startschuss, alles weitere soll daran anschließend ausdiskutiert werden. Eine Idee wäre einen Verkaufsstand für verschiedene Studenten daraus zu machen.

- Klausurtagung 2016 → Team finden/Organisation
 - Man ist schon über dem ehemals aufgestellten Zeitplan (Klausurtagung) zur Besprechung für die nächste Planung der Klausurtagung. Man ist aber noch gut in der Zeit.
 - Man möchte den Topf für die Tagung nicht vollkommen ausschöpfen und diskutiert über den Ort an dem die Tagung stattfinden soll.
 - Am Ende einigt man sich auf ein Orga-Team bestehend vorerst aus Anna Fletcher und Johanna Bänsch. Dirk Slawinsky wird sich mit der Kulinar Kultur & Ulli um das Essen kümmern.
 - Man einigt sich darauf, dass das Orga-Team in nächster Zeit noch wachsen muss. Vorerst soll dieses Kostenvoranschläge einholen und erste Planungen tätigen. Den Vorschlag des Zeltens lehnt ein Großteil des StuKos rigoros ab.

- Verhältnis StuKo und Fachschaftsräten zum Kasseturm [Maximilian Vogler]
 - Thematik kam im Organisationsteam der Weihnachtsfeier des Fachschaftsrates Bauingenieurwesen auf. Die Studentenschaft hat sich aus dem Kasseturm zurück gezogen. Woran dies liegt ist nicht vollkommen klar. Der Kasseturm stellt den ältesten noch erhaltenen Studentencub Weimars dar und sollte allein als Kulturerbe der Studenschaft erhalten bleiben. Somit stellt sich die Frage in wie weit das Verhältnis zum Kasseturm wieder verbessert werden kann.

- Aus dem Sachverhalt entbrennt eine längere Diskussion dazu in wie weit der StuKo Verantwortung dafür trägt, dass der Kasseturm attraktiv auf die Studierendenschaft wirkt. Zudem ist es schwer am Image des Kasseturms selbst zu arbeiten.
- Man erläutert die Handhabung bezüglich Einnahmen und Bar im Kasseturm und die überteuerten Bierpreise. Jedoch erläutert man auch die ehemalige Bedeutung des Kasseturms und sieht auch unter dem Gesichtspunkt des Verlustes der »Schützengasse« den Handlungsbedarf.
- Man bildet am Ende eine Gruppe bestehend aus Max, Anna, Marie und Peter welche sich weiter mit der Thematik beschäftigen wollen. Zudem will man die Thematik in die Fachschaftsräte mit tragen.
- Man ist sich am Ende einig: »Der Kasseturm der muss bleiben.«

TOP x ggf. nicht öffentlicher Teil

- Referate

TOP y nächste Sitzung:

Montag, der 11. Januar 2016, 18:30 Uhr → Redeleitung: Dirk Slawinsky

Sitzungsende: 00:41 Uhr

Beschlüsse StuKo-Sitzung vom 07. Dezember 2015

- [B 171 - 2015] Antrag auf Bestätigung des Protokolls von der Sitzung am 9. November 2015
- bestätigt -
- [B 172 - 2015] Antrag auf Bestätigung des Protokolls von der Sitzung am 10. November 2015
- bestätigt -
- [B 173 - 2015] Antrag auf Bestätigung des Protokolls von der Sitzung am 16. November 2015
- bestätigt -
- [B 174 - 2015] Delegation von Fiona Merfert in die Rektorats-AG für Flüchtlingsarbeit
- bestätigt -
- [B 175 - 2015] Delegation von Marie Kötterheinrich in die Rektorats-AG für Flüchtlingsarbeit
- einstimmig bestätigt -
- [B 176 - 2015] Delegation von Maximilian Schatz in den Studentischen u. HS-Beirat der Stadt
- bestätigt -
- [B 177 - 2015] Ernennung von Martina Mellenthin Filardo zum Stellv. Referat Finanzen
- bestätigt -
- [B 178 - 2015] Delegation von Rebecca Schwarz zum Vorstand der Fakultät Bauingenieurwesen und in den StuKo-Vorstand
- bestätigt -
- [B 179 - 2015] GO-Antrag auf Personalwahl mit namentlicher, offener Abstimmung für die Delegation in die Gründungskommission
- angenommen – keine Gegenrede -
- [B 180 - 2015] Delegation von Tino Schult in die Gründungskommission
- bestätigt -
- [B 181 - 2015] Delegation von Anna Fletcher in die Gründungskommission
- bestätigt -
- [B 182 - 2015] Beschluss zur Erstellung eines eigenen StuKo-Newsletters
- bestätigt -
- [B 183 - 2015] Änderung der Formulierung »in Höhe von 70€ monatlich« in der Geschäftsordnung §19 Absatz 4 in »in Höhe von bis zu 70€ monatlich«
- bestätigt -
- [B 184 - 2015] Antrag auf Fahrtkostenerstattung für fünf Personen in Höhe von 363€ aus dem Topf Fahrtenkosten
- bestätigt -
- [B 185 - 2015] Antrag auf Bestätigung des Haushalt 2016 mit allen Änderungen des Referates Finanzen und der Kürzung aller Initiativen um 3%
- bestätigt -
- [B 186 - 2015] Antrag auf Schaffung einer Stelle und Ausschreibung der Position des Pressesprechers im Referat Informationsverbreitung
- bestätigt -